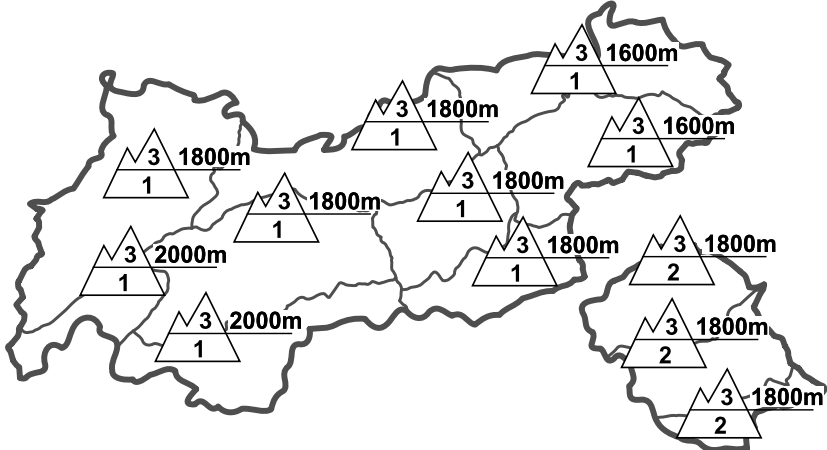

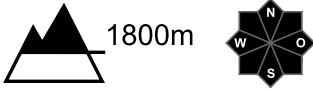
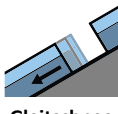
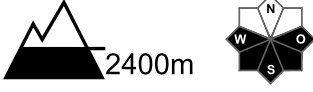






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 14.02.2018 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
	 Tribschnee	 1800m z.T. sehr störanfällig
	 Gleitschnee	 2400m vermehrt in Sonnenhängen
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  ansteigend

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.8 - eingeschneiter Oberflächenreif](#) [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#) [gm.2 - Gleitschnee](#)

Oberhalb etwa 1800m verbreitet noch erhebliche Gefahr - Frischer Tribschnee bildet die Hauptgefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr bleibt von der Seehöhe abhängig. Oberhalb etwa 1800m herrscht unverändert erhebliche Gefahr. Darunter ist diese in Nordtirol gering, in Osttirol mäßig.

Aufpassen heißt es auf frische Tribschneepakete, die durchwegs sehr störanfällig sind. Dies hat damit zu tun, weil der Tribschnee häufig auf ausgeprägten Schwachschichten, wie z.B. Oberflächenreif abgelagert wurde. Die Gefahrenstellen sind meist klein. Diese finden sich in allen Hangrichtungen, vermehrt jedoch in Schattenhängen sowie in kammnahen Steilhängen. Mit etwas Erfahrung sollten die kürzlich eingewehten Bereiche recht gut zu erkennen und zu umfahren sein.

Dort, wo während der vergangenen Tage kein Wind wehte sowie im ständig verspurten Gelände dominieren günstige Verhältnisse.

Aus besonntem, extrem steilen Gelände können jedoch kleine Lockerschneelawinen abgehen. Auf Grashängen bleibt die Gefahr von vereinzelt Gleitschneelawinen aufrecht.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Frisher Tribschnee lagert häufig auf störanfälligen Schwachschichten. Schattseitig handelt es sich häufig um Oberflächenreif bzw. Wildschnee, in besonnten Hängen zum Teil auch um kantige Kristalle (dies vermehrt unmittelbar angrenzend an Schmelzkrusten). Noch sind kürzlich entstandene Tribschneepakete störanfällig. Dies zeigen Schneedeckenuntersuchungen, aber auch Rückmeldungen von Wintersportlern über kleine spontane Lawinenabgänge sowie Lawinenauslösungen durch Wintersportler. Die Altschneedecke ist hingegen stabil.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Der Mittwoch hat recht viel Sonne und erneut anhaltende Kälte zu bieten, der zuletzt gefallene Schnee wird somit konserviert und bleibt pulvrig. Ein paar Wolkenfelder am westlichen Hauptkamm können die Sicht zeitweise etwas einschränken. Temperatur in 2000m: -11 Grad, Temperatur in 3000m: -18 Grad, Höhenwind: meist schwach aus Sektor Nord bis Nordwest.

TENDENZ

Mit einer Warmfront morgen während des Tages kurzfristig erhöhte Störanfälligkeit.

Patrick Nairz